

Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr



Vorschlag zur Durchführung des Löschanriffes nach FwDV 3

Bemerkung:

Diese Ablaufbeschreibung basiert auf dem bisher bekannten Beispiel eines Löschanriffes nach der "alten" FwDV 4 (Wasserentnahme aus offenem Gewässer, Vornahme von 3 C-Rohren, ohne Bereitstellung und ohne besondere Lagen).

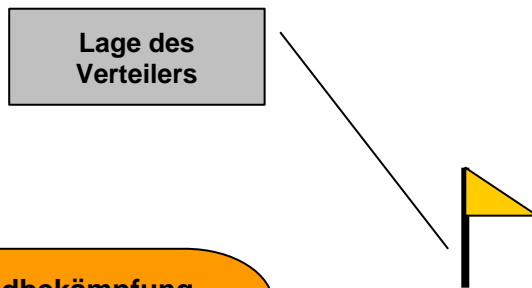
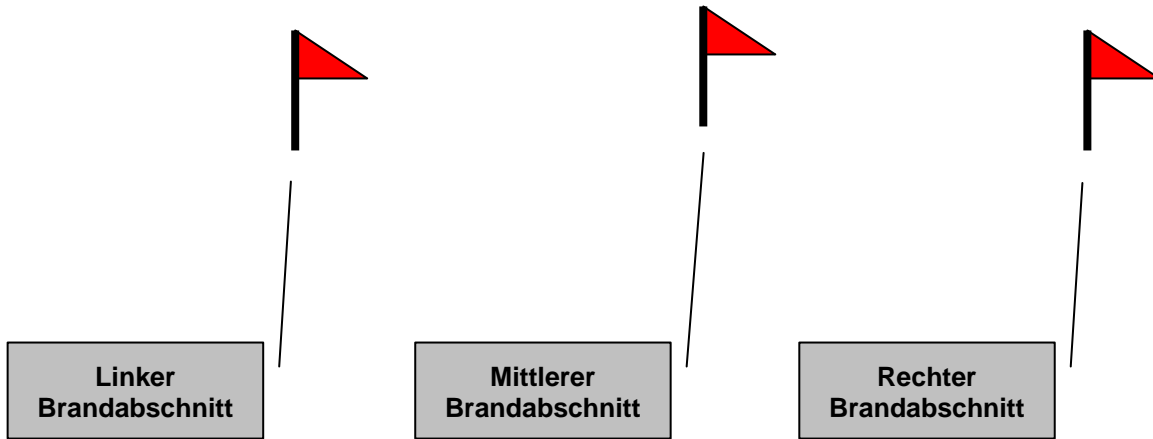
Der Ablauf wurde nur in den, durch die Umstellung der DV nötigen Punkte geändert.

Entgegen dem von der FwDV 3 bei Wasserentnahme aus offenem Gewässer vorgesehenen Einsatz mit Bereitstellung, wird ein Einsatz ohne Bereitstellung durchgeführt (siehe Ausschreibung)!

- Mario Franzisky -

FBL Wettbewerbe
Saarländische Jugendfeuerwehr

- Antreten der Gruppe und Einsatzbefehl des GF.



- Zur Brandbekämpfung,
- mit erstem C-Strahlrohr,
- zum linken Brandabschnitt,
- über den Platz,
- B- und C-Leitung selbst verlegen.
- VOR !

- Wasserentnahmestelle offenes Gewässer,
- Verteiler an die markierte Stelle,
- Angriffstrupp,
- zur Brandbekämpfung,
- mit erstem C-Strahlrohr,
- zum linken Brandabschnitt,
- über den Platz,
- B- und C-Leitung selbst verlegen.
- VOR !

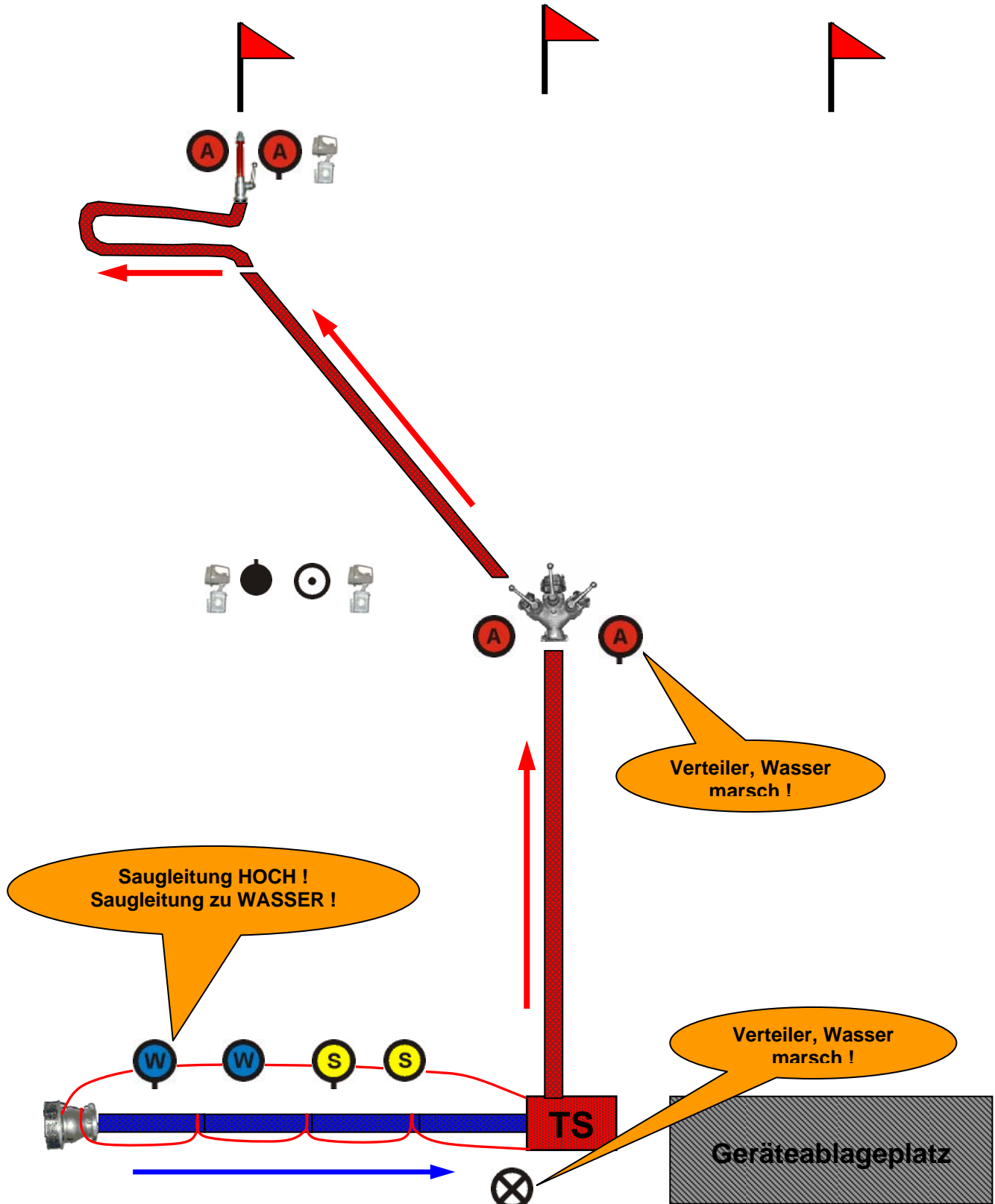
Vier Saugschläuche !



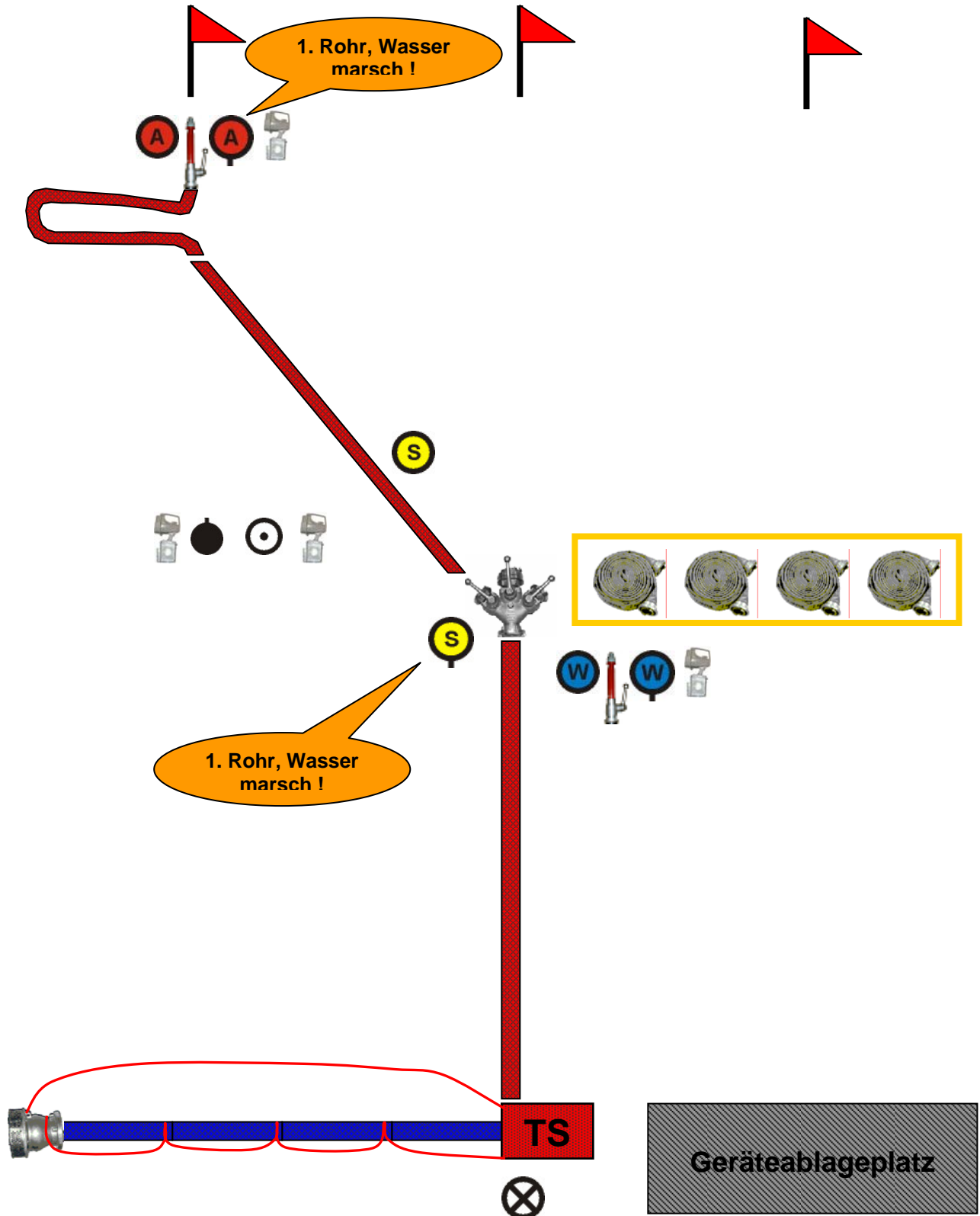
TS

Geräteablageplatz

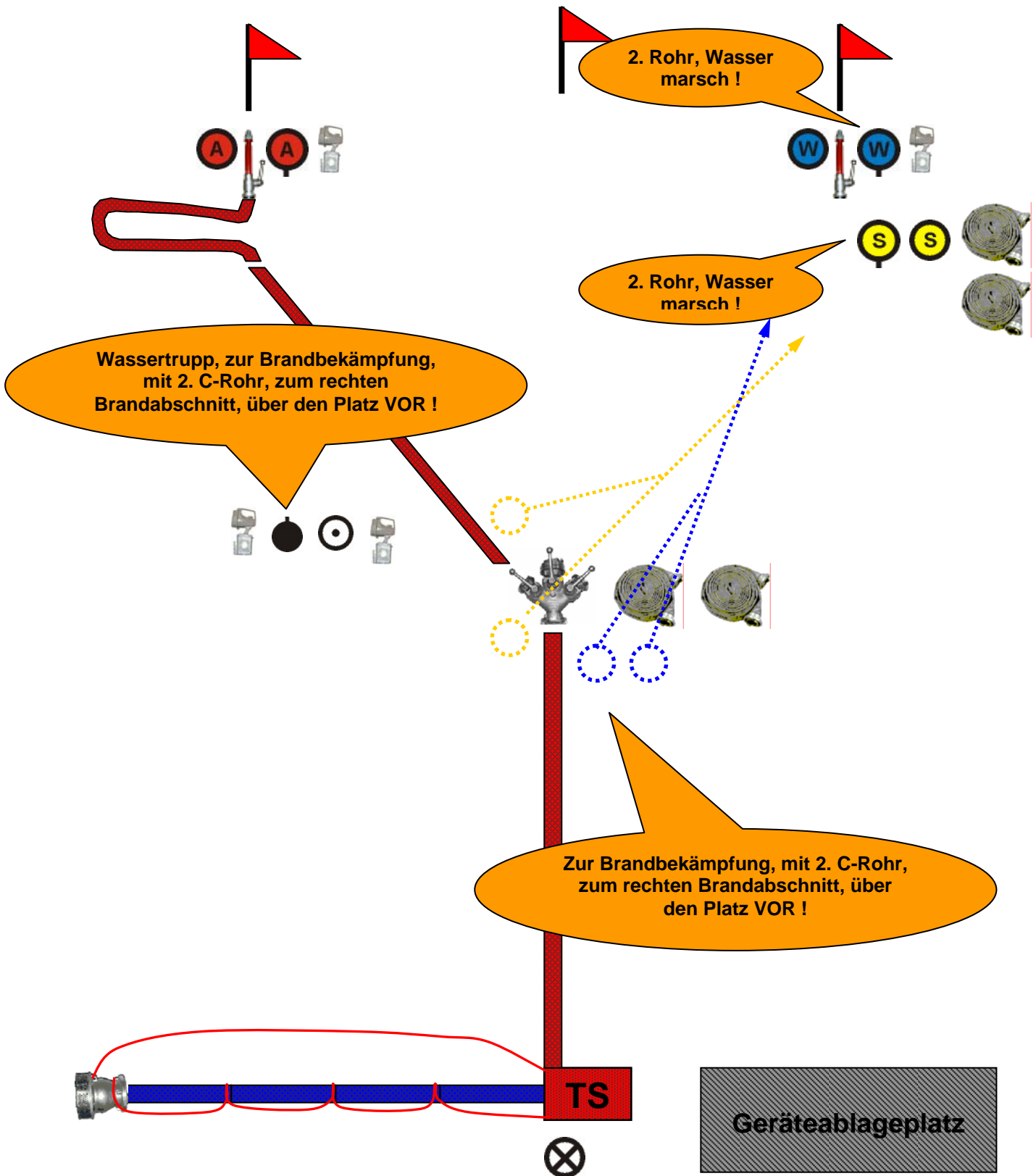
- Der WT kuppelt die Saugleitung. Der ST unterstützt den WT.
- Der WT legt Halte- und Ventilleine an. Der ST unterstützt den WT.
- Der MA kuppelt die Saugleitung an die TS und befestigt die Leinen an der TS.
- Der AT verlegt inzwischen die B-Leitung und setzt den Verteiler. Der ATF gibt zum MA: „Verteiler, Wasser marsch !“
- Der AT verlegt selbst die C-Leitung für das 1. Rohr.



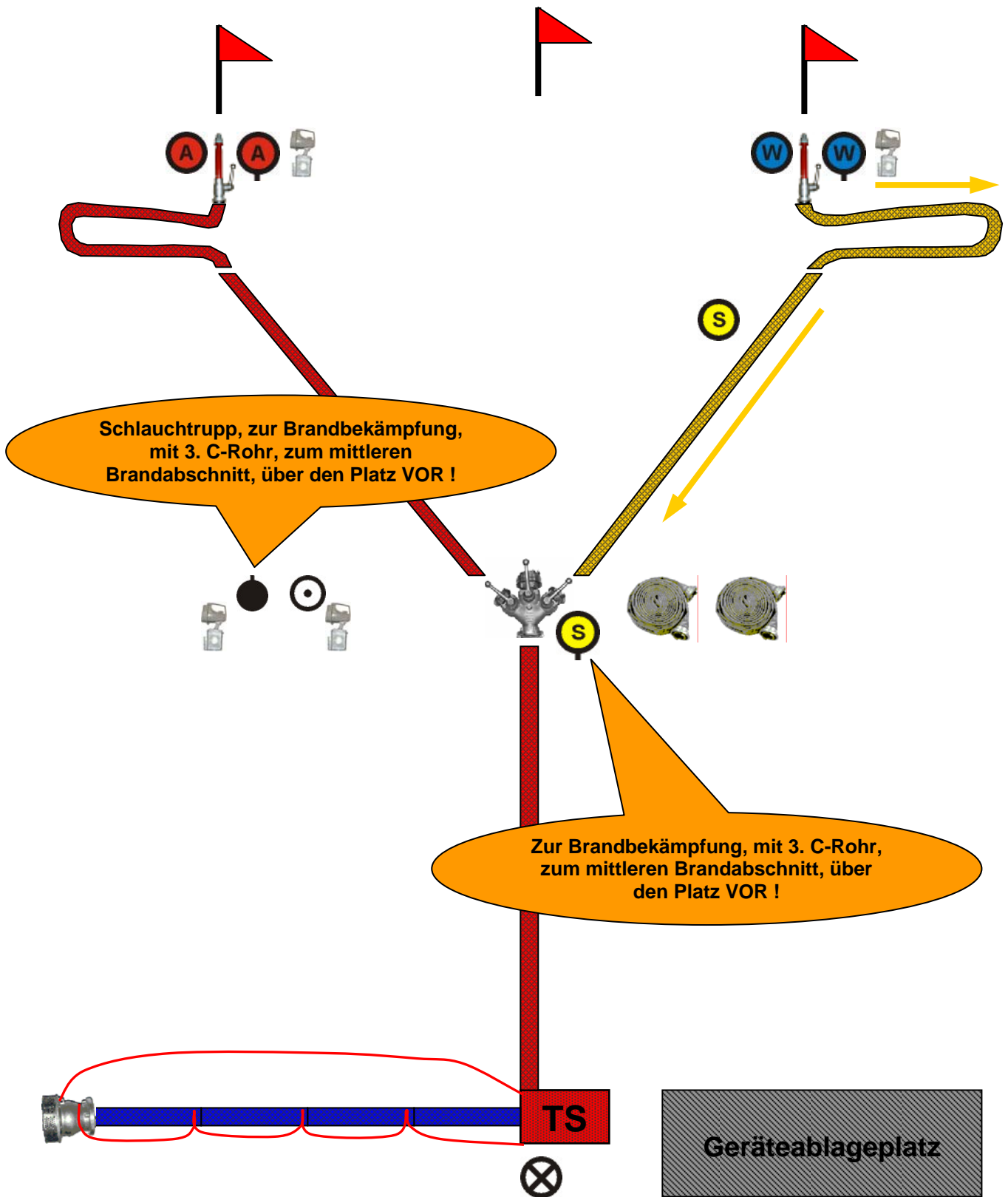
- Der ST bringt 4 C-Schläuche zum Verteiler.
- Der STF bedient (öffnet) den Verteiler zum Kommando durch den ATF: „1. Rohr, Wasser marsch !“. Der STM übernimmt die Schlauchwache am 1. C-Schlauch.
- Der WT steht ausgerüstet (Strahlrohr und Handlampe) am Verteiler.



- Der WT begibt sich gemeinsam mit dem ST zum rechten Brandabschnitt.
- Nach dem Kommando „2. Rohr, Wasser marsch !“ durch den WTF beginnt der ST mit dem Verlegen der C-Leitung, vom Brandabschnitt zum Verteiler.



- Der STF bedient (öffnet) den Verteiler (kein Kommando mehr nötig), der STM übernimmt inzwischen die Schlauchaufsicht.



- Nach dem Kommando des GF rüstet sich der ST aus und verlegt seine eigene C-Leitung.
- Der ME bedient (öffnet) den Verteiler zum Kommando des STF: „3. Rohr, Wasser marsch!“.

